

Ein Erfolg für die Initiative

Seit zehn Jahren kämpft eine Bürgerinitiative für den Anrainerschutz an der Koralmbahn in Frauental. Erreicht wurde in dieser Zeit einiges.

THOMAS WIESER

In Frauental fand gestern der Spatenstich für das neue Bau- los der Koralmbahn statt (siehe auch Seite 24). Unter den hunder- ten Gästen befanden sich auch Andreas Vondrak und Martin Theußl. Sie sind die „Lokomotiven“ der „Interessengemein- schaft Harterwald Gleinz Zeierling-Süd“, die sich seit zehn Jah- ren intensiv mit dem Bahn- bau und dem Anrainerschutz ausein- ander setzt. „Wir haben ge- meinsam mit der Gemeinde an einem Strick gezogen und eine qualitative Lärmverbesserung er- reicht“, erklärt Vondrak.

Die Gespräche mit den ÖBB und dem zuständigen Projektko- ordinator Gerhard Harer waren – wiewohl es immer eine faire Ba- sis gab – alles andere als einfach. „Die Verhandlungen waren oft zäh und mühsam“, erinnert sich Vondrak. Zum einen musste sich die gut 300-köpfige Bürgerini- tiative intensiv mit der techni- schen und rechtlichen Materie be- schäftigen, zum anderen mussten immer wieder Sachverständige, Gutachter und Rechtsanwälte be- müht werden.

Beim Verwaltungsgerichtshof wurde eine Beschwerde einge- bracht, man einigte sich auf einen Konsens. Laut Vondrak zahlte sich der Einsatz aus: So wurden die Lärmgrenzwerte im Bereich des Tunnelportals von 50 auf 45 Dezibel gesenkt, die Lärmschutz- wände werden zum Teil erhöht, eine permanente Lärm- und Staubmessung an der Baustelle wurde erwirkt, etliche Häuser er- halten Lärmschutzfenster. „Au- ßerdem haben wir ausverhand- delt, dass es zunächst nur eine Tagesbaustelle gibt“, so Vondrak. „In der Nacht oder am Sonntag



Bürgerinitiativen-Obmann Andreas Vondrak (l.) und sein Vize Martin Theußl (r.)

wird nicht gearbeitet.“ Zu tun ha- ben Vondrak und seine Kollegen auch nach dem gestrigen Spaten- stich noch einiges: So gibt es mo- natliche Treffen mit den ÖBB, zu- dem wird eine Bürgerinitiative in St. Kanzian (Kärnten) beraten.



Koralmbahn:

Die Hintergründe, Fotos und Videos zur Koralmbahn:

www.kleinezeitung.at/DL



KOMMENTAR

THOMAS WIESER

David und Goliath

Ein bisschen mutete es an wie der ungleiche Kampf David gegen Goliath: Auf der einen Seite einige Anrainer der künftigen Koralmbahn, die sich um ihre Lebensqua- lität während und nach den Bauarbeiten an der Trasse sorgten, auf der anderen Seite die mächtigen österrei- chischen Bundesbahnen (siehe Bericht nebenan).

Und dennoch – so unter- schiedlich das Größenver- hältnis auch ist – hat die „Inter- essengemeinschaft Harter- wald Gleinz Zeierling-Süd“ in den vergangenen zehn Jahren einiges erreicht. So wurden die zulässigen Lärmgrenz- werte an der künftigen Bahn- trasse herabgesetzt.

Ein beachtlicher Erfolg. Und sicher auch eine Motivation für manch andere Bürgerinitiativen und Interes- sengemeinschaften, den Kampf gegen einen „Goliath“ nicht von vornherein als verloren zu betrachten.

Sie erreichen den Autor unter thomas.wieser@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Leibnitz

Bettina Kuzmicki, Thomas Wieser, Robert Lenhard
Wagnastraße 1, 8430 Leibnitz
Tel. (0 34 52) 71 1 21, Fax-DW 15
leibred@kleinezeitung.at

ANZEIGE

12575235

... psssst...
Hausmesse!

NOCH 1 TAG

INFOS unter:
Hotline: 0810 - 820 028 www.krobath.com

KROBATH
WASSER-WÄRME-WOHLBEHAGEN